

Verzögerte E-Mail Zustellung an externe Provider

02.07.2025 01:26:13

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	E-Mail	Bewertungen:	0
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	13:09:49 - 08.02.2025

Schlüsselwörter

mail, email, E-Mail, verzögert, verspätet, gmail, hotmail, yahoo, zugestellt, ankommen, temporary deferred, mailer,daemon, Zugangsdaten, Weiterleitung

Symptom (öffentlich)

E-Mails an externe Provider wie z.B. gmail.com werden verzögert zugestellt. Dies können wenige Minuten oder mehrere Stunden sein.

In der E-Mail von <MAILER-DAEMON@tu-braunschweig.de> steht dann
This is a warning message only.
Your message remains in the server queue,
the server will try to send it again.
You should not try to resend your message now.
[...]
... Messages from temporarily deferred.

Problem (öffentlich)

Einige externe Provider, besonders von Microsoft und Google, nehmen von einer Maildomäne in einem von ihnen definierten Zeitfenster nur eine von ihnen bestimmte Anzahl E-Mails an. Das wird noch unterschieden nach dem Subject. D.h. viele E-Mails mit dem gleichen Betreff (Massenmails) warten eventuell länger als einzelne E-Mails.

Der Absender bekommt dann die oben beschriebene E-Mail-Meldung, dass die E-Mail temporär nicht zugestellt werden konnte. Die zentralen E-Mail-Server der TU Braunschweig versuchen aber weiterhin, diese zuzustellen.

Das erneute Zustellen wird von unseren Servern über einen Zeitraum von drei Tagen täglich im Intervall von 10 - 20 Minuten probiert. Da es manchmal nicht an der Beschränkung der o.a. Provider liegt, sondern auch mal ein Server eines externen Providers temporär nicht erreichbar ist.

Könnte auch nach diesen drei Tagen wiederholter Zustellversuche die E-Mail nicht zugestellt werden, bekommt der Absender eine endgültige Nachricht über die Nichtzustellbarkeit der E-Mail.

Lösung (öffentlich)

Diese Gegebenheiten sind vom GITZ leider nicht zu beeinflussen. Als E-Mail-Versender kann auch nichts unternommen werden. Hier heißt "Abwarten" die Devise, wie auch in der o.a. Server Nachricht beschrieben.

Ein großes Problem sind die vielen automatischen Weiterleitungen, die im zentralen E-Mail System von den Benutzern eingerichtet wurden. Zu beachten ist außerdem, dass laut Immatrikulationsordnung von Oktober 2018 solche automatischen Weiterleitungen vom zentralen E-Mail-System für Studenten nicht erlaubt sind.